

DREH SCHIIBE

Offizielle Publikationen der Gemeinde Wagenhausen

Der grosse Fahrplanwechsel

Am Sonntag, 9. Dezember 2018 tritt der neue Fahrplan in Kraft und die Abfahrts- und Ankunftszeiten auf der Linie Schaffhausen–Kreuzlingen verschieben sich um eine Viertelstunde. Zwischen Schlatt und St. Katharinental wurde in den letzten Monaten ein 2. Gleis gebaut. Dadurch müssen die Züge nicht mehr in Diessenhofen kreuzen und die Fahrzeit nach Schaffhausen verringert sich um zwei Minuten. Nicht viel, aber damit lassen sich die Anschlusszeiten in Schaffhausen nach Zürich von heute 20 Minuten auf 5 Minuten verkürzen. Vor allem dadurch reduziert sich die Fahrzeit insgesamt um 20 Minuten. Sie ist nun etwa gleich lang wie diejenige via Winterthur nach Zürich.

Dank vieler Anpassungen im Bahnhof Winterthur und der Vorgabe des Kantons Zürich wird auf der Linie nach Winterthur der Halbstundentakt eingeführt, abends aber nur bis 21 Uhr. Alle Züge Richtung Winterthur halten nun (wieder) im Bahnhof Etwilen.



Mit der modernisierten Beleuchtung wirkt die Bahnanlage in den dunklen Stunden nicht mehr so düster. Auf Grund der um 15 Minuten geschobenen Zeiten ergibt sich auf der Linie nach Stein am Rhein fast jede Viertelstunde eine Verbindung. Damit ergeben sich bei Einkäufen oder Arztbesuchen kaum mehr unnötige Wartezeiten. Dies macht Etwilen als Wohnort (wieder) etwas attraktiver.

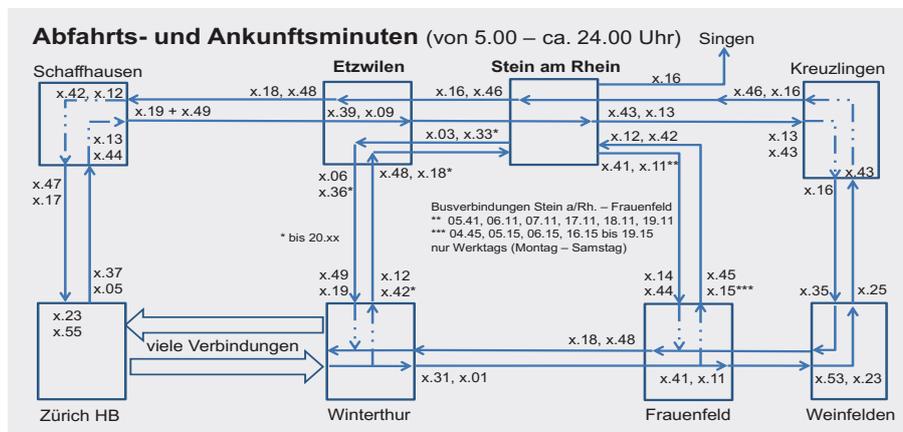
Gute Verbindungen in alle Zentren
Für Bahnreisende Richtung Kreuzlingen, Romanshorn und St. Gallen ändert sich wenig. Die Anschlüsse an die Schnellzüge werden zwar etwas schlanker, die Fahrzeiten bleiben etwa gleich. Reisende nach Deutschland haben in Schaffhausen oder mit

dem Südbaden-Bus via Singen sehr gute Anschlüsse ans Bahnnetz der Deutschen Bahn.

Das Postauto braucht mehr Zeit
Wegen des hohen Verkehrsaufkommens, sei es wegen der vielen Schüler/innen und Werktätigen, aber auch des dichten Individualverkehrs, hat das Postauto Stein am Rhein–Frauenfeld am Morgen und Abend oft Verspätungen, sodass Anschlüsse nicht mehr gewährleistet sind. Deshalb wurde die Fahrzeit von heute 30 auf neu 36 Minuten verlängert. Dadurch bleibt das Postauto in Stein am Rhein 24 Minuten ungenutzt stehen.

Anbindung an Bahnhof Stein und neuem Wohn- und Geschäftshaus
Die Standzeit des Postautos am Bahnhof Stein am Rhein möchte der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr nutzen. Es gilt zu prüfen, wie und mit welchen Kosten etwa die Ortsteile Rheinklingen und Wagenhausen mit dem Bahnhof Stein, den Einkaufsmöglichkeiten (VOLG, Coop, Migros) und der Arztpraxis im geplanten Wohn- und Gewerbehaus «Schööfferwis» in Kaltenbach verbunden werden könnten. Die Gemeinde Wagenhausen kann mit diesen guten Verkehrsverbindungen, den breiten Einkaufsmöglichkeiten, aber auch dank dem geplanten Wohn- und Gewerbehaus ein attraktiver Wohnort bleiben. Weitere wichtige Informationen finden Sie unter www.ruckzuck-tg.ch.

Markus Nyffeler, Gemeinderat



INHALTSVERZEICHNIS			
■ Aus der Gemeinde Infos aus dem Gemeinderat	2–8	■ Kirchgemeinden Termine und Veranstaltungen	11–15
■ Schulen Neues aus der Schule	9–10	■ Plattform	16–21
		■ Vereine	22–23
		■ Kinder	24

Editorial

Zur direkten Demokratie

Dass es der Schweiz besser geht als den meisten anderen Ländern verdanken wir der direkten Demokratie. Doch leider nehmen wir Schweizer dies gar nicht mehr so richtig wahr. Längst haben wir uns daran gewöhnt. Sie ist für die Meisten zur Selbstverständlichkeit geworden. Viele Völker beneiden uns aber um diesen weltweiten Sonderfall.

Eine Schweizerin, ein Schweizer kann in einem einzigen Jahr mehr abstimmen und wählen, als beispielsweise ein Deutscher in seinem ganzen Leben. Diese Mitbestimmungsrechte haben uns Stabilität, Wohlstand,

Freiheit und Lebensqualität gebracht. Ich bin überzeugt, dass die direkte Demokratie weit bessere Entscheide hervorgebracht hat und hoffentlich noch bringen wird, als wenn die Politiker alleine bestimmen würden. Dank eines Volksentscheids sind wir beispielsweise nicht Mitglied der EU.

Und übrigens in diesem Sinne: Immer noch werden Kandidatinnen und Kandidaten für den Wagenhauser Gemeinderat gesucht. Die Wahlen finden am 10. Februar 2019 statt. Nur in vollzähliger Besetzung ist es möglich, die Ratsgeschäfte und die anstehenden Projekte zeitnah zu erledigen. Wer möchte etwas für unsere Ge-

meinde tun? Wer möchte einen spannenden Einblick in die Geschäfte des Gemeinderates erhalten? Wer möchte in einem motivierten Team mit engagierten Leuten mitarbeiten? Wenn Sie bereits eine Frage mit JA beantworten können, dann zögern Sie nicht und melden sich bis am Montag, 17. Dezember 2018 mit dem Wahlvorschlagsformular bei der Gemeinde-



verwaltung. Die Formulare können bei der Verwaltung in Kaltenbach bezogen werden. Wir sind gespannt.

Rolf Amstad,
Redaktor

Informationen aus dem Gemeinderat



Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

Rücktritt als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Katharina Küng Bachmann aus Etzwilen hat auf Ende der Legislaturperiode 2015–2019 ihren Rücktritt als Mitglied der RPK bekannt gegeben. Der Gemeinderat bedankt sich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde.

Neue Auszubildende ab August 2019

Frau Nathalie Rütimann aus Diessenhofen wird ab August 2019 die dreijährige kaufmännische Ausbildung bei der Gemeinde absolvieren.

Archivverzeichnis der Bürgergemeinde Wagenhausen

Nach der Fusion der Bürgergemeinden Kaltenbach, Rheinklingen und Wagenhausen hat die neue Bürgergemeinde Wagenhausen die Archive ihrer Vorgängergemeinden im Staatsarchiv des Kantons Thurgau hinterlegt. Der Archivdienst für Gemeinden des Kantons Thurgau hat die Archive nun gemäss dem Registerplan für die Bürgergemeinden bearbeitet und in der kantonalen Archivdatenbank verzeichnet (nicht eingescannt). Damit steht das Archivverzeichnis allen interessierten Bür-

gern für Recherchen zur Verfügung. Die Archivalien selbst können im Staatsarchiv konsultiert werden.

Der direkte Link zu den Beständen der ehemaligen Bürgergemeinde Wagenhausen lautet:

<https://query-staatsarchiv.tg.ch/archivplansuche.aspx?ID=564533>

Da die Bürgergemeinde keine Internetseite führt, ist der Link auf der Homepage der Politischen Gemeinde Wagenhausen hinterlegt.

Blanko-Abstimmungstermine 2019

An folgenden Wochenenden finden im Jahr 2019 eidgenössische Volksabstimmungen statt:

- 09./10.02.2019 (ebenfalls Gemeinderatswahlen Wagenhausen)
- 18./19.05.2019
- 19./20.10.2019 (Nationalratswahlen)
- 23./24.11.2019

Voranschlag 2019

Das Budget für das Jahr 2019 weist nach den Beratungen durch den Gemeinderat bei einem Ertrag von 5'588'950 Franken und einem Aufwand von 5'882'100 Franken einen

Ausgabenüberschuss von 293'150 Franken aus. Netto-Investitionen sind in der Höhe von 5'768'000 Franken geplant, wovon ein wesentlicher Teil auf die Sanierung der Hauptstrasse in Wagenhausen und den geplanten Neubau Wohn- und Gewerbehaus Schööfferris in Kaltenbach entfällt. Am Freitag, 7. Dezember 2018 wird an der Gemeindeversammlung über das Budget 2019 abgestimmt.

Jungbürgerfeier 2018

Die Politische Gemeinde Wagenhausen führt neu in einem Turnus von zwei Jahren (vorher drei Jahre) die traditionelle Jungbürgerfeier durch. In diesem Jahr waren die Jahrgänge 1999 und 2000 eingeladen. Immerhin



Die Jungbürger und der Gemeinderat beim Geniessen des Nachtessens.

hat sich fast die Hälfte der 33 Jungbürger angemeldet, was vom Gemeinderat geschätzt wurde. Der Anlass fand im Restaurant Schweizerhof in Etwilen statt. Nach der Begrüssung und der Vorstellungsrunde des Gemeinderates durch den Gemeindepräsidenten Harry Müller ging es zuerst recht sportlich vonstatten. Auf zwei Kegelbahnen wurde in 4 Gruppen die «Jungbürger-Kegelmeister-Gruppe» erkoren. Niklas Küng aus Etwilen hat mit seiner Gruppe den Sieg geholt. Nach etwa 1½ Stunden spannendem Kegelsport durfte er schlussendlich einen grossen Snäck-Korb für sein Team in Empfang nehmen. Nach dieser sportlichen Betätigung verspürten alle einen grossen Hunger. Bei Fondue Chinoise – mit ganz viel Pommes dazu – und zum Dessert ein feiner Coupe Nesselrode, liess man den Abend im Restaurant Schweizerhof, bei angeregten Gesprächen und Kartenspiel unter den Jungbürgern, fröhlich ausklingen.

Jahresschlussessen der Gemeindeangestellten

Traditionsgemäss lädt der Gemeinderat Wagenhausen alle Gemeindeangestellten mit einer persönlichen Einladung in der Adventszeit zum Jahresschlussessen ein. In unserer Gemeinde sind rund 70 Personen in einer Funktion für die Gemeinde mit einem grösseren oder kleineren Pensum tätig. Zum Beispiel Fahrdienst, Mähen von Badeplätzen am Rhein, Leeren von Robidog-Behäl-

tern, Weibeldienst, Brunnenreinigung, Winterdienst und viele weitere Aufgaben werden von Einwohnerinnen oder Einwohnern ausgeführt. Das diesjährige Jahresschlussessen findet am **Freitag, den 14. Dezember 2018** im Restaurant Chämihütte oberhalb von Kaltenbach statt. Der Gemeinderat schätzt es sehr, dass sich verschiedene Personen aus der Einwohnerschaft für die Gemeinde engagieren.

Baggerarbeiten in der Grube Guggehuser

In der Grube Guggehuser wurden im September 2018 Baggerarbeiten ausgeführt. Die bestehenden Amphibienweiher wurden dabei besser mit Lehm gegen das Versickern des Wassers abgedichtet sowie einige neue «Tümpel» geschaffen. Die Arbeiten erfolgten im Auftrag der Abteilung Naturschutz des Kantons Thurgau und werden auch aus deren Budget finanziert. Die übrigen Pflegearbeiten wurden im September/Oktobre von den Mitgliedern der Naturschutzgruppe Wagenhausen ausgeführt.

Arbeitsvergaben

Nach dem Bau der Trafostation «Rhygass» kann nun das gesamte 17 kV Netz überarbeitet und erneuert werden. Vom Gesamtkonzeptplan sind noch folgende Arbeiten auszuführen: 0,4 kV Verkabelung Rhyacker ab Trafostation Rhygasse, Verkabelung Rhygasse mit 17 kV Freileitung, Rückbau 17 kV Freileitung und Rückbau/

Abbruch der alten Trafostation Rhyacker. Der Gemeinderat hat gemäss Budget 2018 die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Tiefbau, Abbruch und Entsorgung: Stefan Mühlethaler in Eschenz
- Netzsanierung: Firma Pfister AG in Islikon

Beitrag an regionalen Verkehr (ÖV)

Die Gemeinde Wagenhausen muss sich im Jahr 2018 mit ca. Fr. 98'500.00 an den Kosten des öffentlichen Verkehrs beteiligen. Da die Kosten auch in den kommenden Jahren um jeweils 3 bis 4 Prozent steigen werden, rechnet der Gemeinderat für 2019 mit Kosten von rund Fr. 105'500.00.

Sanierung Hauptstrasse Wagenhausen

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau beabsichtigt die Hauptstrasse Wagenhausen auf einer Länge von rund 1300 Metern, ab der Grenze Stein am Rhein zu erneuern. In diesem Zusammenhang kann und muss die Gemeinde Wagenhausen zusammen mit anderen Werkeigentümern die Werkinfrastrukturen Wasser, Elektrizität und Kanalisation sanieren, respektive erneuern. Zwischenzeitlich wurde das Sanierungsprojekt geplant und erste Kostenrechnungen zu Händen des Budgets 2019 wurden erstellt. Mitte September hat René Stadelmann vom Ingenieurbüro «Planimpuls AG» aus Stein am Rhein den Gemeinderat über die geplanten Arbeiten detailliert informiert. Der

GEBURTEN

Homberger Louis Daniel, 6.9.2018
Müller Dario Andrej, 12.10.2018
Bächle Tim Paul, 13.10.2018
Városi Flora, 15.10.2018

JUBILARE

95 Jahre

Preisig-Hauser Thekla, Etwilen

85 Jahre

Hümbeli-Wagenknecht Lisa,
Wagenhausen

Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende Februar 2019

Einsendeschluss: **28. Januar 2019**

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Beiträge sind per E-Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor. Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipolitisch neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und

Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagenhausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Für alle Interessenten, die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind:

Ein Abonnement der DREHSCHIIBE kostet pro Jahr Fr. 30.00. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

Gemeinderat dankt bereits heute der Anwohnerschaft für das Verständnis für etwelche Behinderungen während der Bauphase.

Beitrag aus dem Finanzausgleich für das Jahr 2018

Für das Jahr 2018 hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau der Politischen Gemeinde Wagenhausen einen ordentlichen Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 152'924.00 zugesprochen.

Radweg Kreuzstrasse

Die Bauarbeiten für den neuen Radweg Kreuzstrasse sind praktisch abgeschlossen. Es wurde mit einer Bauzeit bis Ende Oktober 2018 gerechnet. Die Gemeinde investiert hier im Rahmen des Budgets rund Fr. 330'000.00 für die Sicherheit der Schüler.

Thurgauer Tourismuspreis 2018

Thurgau Tourismus hat den THURGAUER TOURISMUSPREIS 2018 dem Camping Wagenhausen – unter der Führung des Gemeindepräsidenten *Harry Müller* – verliehen! Der gesamte Gemeinderat gratuliert herzlich zu diesem tollen Preis. Mit dieser Preisverleihung würdigte die Jury die unternehmerische Leistung, die hinter der zielgerichteten Weiterentwicklung der ursprünglichen Wagenburg zur modernen Campinganlage und der erfolgreichen Positionierung des Betriebes als sympathisches, fa-

milienfreundliches Ferien- und Naherholungsangebot steht.

Sponsoring «Fusionsschiessen 2019»

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung beschlossen, für das im August 2019 stattfindende «Fusionsschiessen» der Rhyschützen Wagenhausen, an welchem die Fusion der 3 Schützenvereine Wagenhausen, Kaltenbach und Rheinklingen feierlich

begangen wird, einen Sponsoringbeitrag von Fr. 500.00 für die Produktion des Festführers zu gewähren.

Wohnung zu vermieten im Gemeindehaus

Infolge Kündigung der 1½-Zimmer-Wohnung im 2. OG des Gemeindehauses in Kaltenbach wird die Wohnung ab 1. Februar 2019 wieder zur Neuvermietung ausgeschrieben.

Gesamterneuerungswahlen 2019

Für die Legislaturperiode 2019 bis 2023 sind im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen nebst den Gemeindebehörden auch die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission neu zu wählen. Leider haben sich bis Redaktionsschluss noch keine Personen für den Gemeinderat – sowohl auch für die Rechnungsprüfungskommission gemeldet. Aus dem Gemeinderat haben 2 Mitglieder den Rücktritt bekanntgegeben und müssen ersetzt werden:

- Harry Müller, Gemeindepräsident und Bauverwalter
- René Caspar, Gemeinderat Ressort Infrastruktur

Folgende Mitglieder haben ihren Rücktritt aus der RPK bekanntgegeben:

- Sybille Stutz aus Etwilen (bisher Suppleantin)
- Katharina Küng Bachmann aus Etwilen

Die Erneuerungswahlen finden am Wochenende vom 10. Februar 2019 statt. Vorschläge zur Aufnahme von Kandidatinnen oder Kandidaten sind dem Gemeinderat schriftlich auf einem Wahlvorschlagsformular bis am Montag, 17. Dezember 2018 zu melden.

Das entsprechende Formular kann bei der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach bezogen werden.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich und überzeugt, dass sich in unserer Gemeinde in den kommenden Wochen doch noch Personen melden, die sich für ihren Wohnort einsetzen möchten.

Rolf Amstad, Gemeindeschreiber

Hinweis:

Neue Stimmrechtsausweise und Anpassung der Urnenöffnungszeiten in den Wahllokalen

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 24./25. November 2018 ist Abstimmungswochenende.

Den neuen Stimmrechtsausweis haben Sie bereits erhalten. Bitte beachten Sie die darauf ersichtlichen geänderten Öffnungszeiten der Urnenstandorte.

Sitzungstermine des Gemeinderates Dezember 2018 bis Februar 2019

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von zwei Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

3. Dezember, 17. Dezember, 7. Januar 2019, 21. Januar 2019, 4. Februar 2019 und 18. Februar 2019.



Einladung zur Informationsveranstaltung über den geplanten Neubau des Wohn- und Gewerbehäuses «Schööfferwis» in Kaltenbach am Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr, Aula Turnhalle Kaltenbach

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Gemeinderat Wagenhausen hat sich an einer Strategiesitzung nach den Sommerferien mit der aktuellen Finanzlage und den zukünftigen Investitionen in unserer Gemeinde auseinandergesetzt. Aufgrund der in den letzten Jahren nur minimal steigenden Steuererträge und den seit Jahren notwendigen grossen Investitionen in die Infrastrukturanlagen, wäre in den nächsten Jahren eine Steuererhöhung von 2–3% unumgänglich. Dies will der Gemeinderat möglichst vermeiden. Er setzte sich mit möglichen Alternativen auseinander und machte sich Gedanken, ob mit gemeindeeigenen Baugrundstücken zusätzliche Einnahmen erzielt werden könnten. Eine solche Möglichkeit wurde gefunden und weiterverfolgt.

Der Gemeinderat Wagenhausen plant an der Hauptstrasse, auf der Parzelle GB Nr. 327 «Schööfferwis» am östlichen Ortseingang von Kaltenbach, den Bau eines Wohn- und Gewerbehäuses. Im Erdgeschoss sind Gewerberäume und im 1. Obergeschoss fünf Wohneinheiten geplant, welche vermietet werden sollen.

Auf Anfrage des Gemeinderates Wagenhausen haben sich die Verantwortlichen der Praxis «Ärzte am Rhein AG» in Eschenz verbindlich bereit erklärt, sich im Erdgeschoss langfristig einzumieten und ihren Standort von Eschenz nach Kaltenbach zu verlegen. Dieser Schritt ermöglicht es ihren Patientinnen und Patienten eine zeitgemässe und leistungsfähige Infrastruktur zu bieten und die medizinische Grundversorgung in der Region Untersee und Rhein weiterhin sicherzustellen.

Bauherrin und Eigentümerin der geplanten neuen Liegenschaft ist und bleibt die Gemeinde Wagenhausen, welcher sämtliche Mietzinslöse zukommen. Der Gemeinderat Wagenhausen ist an einer nachhaltigen Sicherung der Einnahmen interessiert und hat deshalb diesem Vorhaben unter der Bedingung zugestimmt, dass für die neue Liegenschaft ein langfristiger Mietvertrag mit der «Ärzte am Rhein AG» als Sockelmieter, abgeschlossen werden kann.

Der Gemeinderat legt diese Bauvorlage den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 7. Dezember 2018 zur Abstimmung vor. Vorgängig lädt der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wagenhausen zu einer Informationsveranstaltung und zur näheren Erläuterung des Bauprojektes ein.

An der Information sind die planenden Architekten und Vertreter der «Ärzte am Rhein AG» ebenfalls anwesend. **Detaillierte Informationen zum Projekt «Schööfferwis» finden Sie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018.**

Der Gemeinderat Wagenhausen freut sich über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse



Die Büros der Gemeindeverwaltung Wagenhausen bleiben vom **Freitag, 21. Dezember 2018, 14.00 Uhr bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019** geschlossen.

Unseren Leserinnen und Lesern wünscht der Gemeinderat und das Verwaltungsteam eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins 2019.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Wepfer Konrad, 10.09.2018

Seiler Hans, 20.09.2018

Vetterli Otto, 4.10.2018

Staufer Johannes, 13.10.2018

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen
Talacker 1
8259 Kaltenbach
Tel. 058 346 82 59
Fax 058 346 82 57
verwaltung@wagenhausen.ch
www.wagenhausen.ch

Redaktionsleitung

Rolf Amstad
rolf.amstad@wagenhausen.ch

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 900 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



Bühler AG

Gipser- und Malergeschäft
Handwerker in der Denkmalpflege

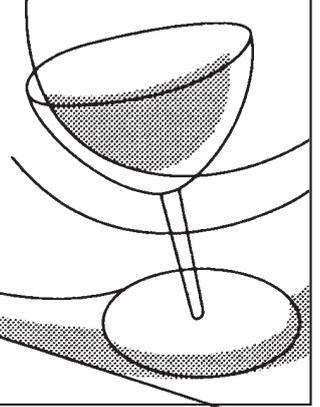
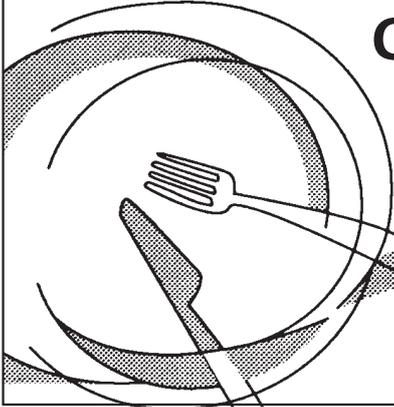


eidg. dipl. Gipsermeister
Hauptstrasse 23
8259 Kaltenbach
www.gimabu.ch

eidg. dipl. Malermeister
Tel. 052 741 25 27
Fax 052 741 40 13
info@gimabu.ch

Gasthaus Schweizerhof

Theresia Strässle
8259 Etwilen | Tel. 052 741 23 04
Kegelbahnen | Gartenterrasse



Mo & Di geschlossen
von 14.00–17.00 Uhr geschlossen
Gruppen bitte anmelden

HAIR POINT

Coiffure

...erfrischend kreativ!

Damen und Herren 052 740 33 70

Hauptstrasse 9 info@coiffure-hairpoint.ch
8259 Wagenhausen www.coiffure-hairpoint.ch



Kreativ.
Konstruktiv.
Transparent.



Stahlbau || Bleche || Hallen || Wintergärten || Balkone || Geländer || Treppen || Vordächer || Spezialkonstruktionen

Metall ist ein moderner Werkstoff, der in kreativen Händen zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt. Metall schafft Fundamente, Elemente und Strukturen; Grundlagen, auf denen Sie bauen können: Hallen, Häuser, Fassaden, Wintergärten, Türen, Tore, Treppen und vieles mehr.



Renault ALASKAN

Bereit für Grosses.



Entdecken Sie den neuen Pick-up von Renault bei uns.

HÄSLER Auto
Wagenhausen GmbH

Häsler Auto GmbH
Wagenhausen
052 741 43 41

Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 13 - 8259 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - www.mueller-metallbau.ch



ThomCat Services

Thomas Weber
Propstei 12
CH-8259 Wagenhausen
079 285 91 67
thomcat-services@bluewin.ch

Dienstleistungen:

- ➔ Haus und Garten
 - ➔ Räumung / Entsorgung
 - ➔ Kleintransporte / Hauslieferung
 - ➔ Bauwesen / Baugesuche
 - ➔ Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine
 - ➔ Festorganisation und vieles mehr
- Fragen Sie an!



Kennen Sie die Gemeinde?



Ja, welche dann? Viele Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich in Kaltenbach, Etwilen, Rheinklingen oder Wagenhausen zu Hause. Dabei wohnen alle in Wagenhausen, dem Oberbegriff für alle Ortsteile. Weil sie teilweise doch recht weit auseinander liegen, kennt man aber nicht alle so genau.

Deshalb startet die Drehschiibe mit einer neuen Serie unter dem Titel «Kennen Sie die Gemeinde?». Ganz einfach: Ein Bild eines Hauses, einer Häusergruppe, einer Landschaft soll zum Rätseln auffordern, zum Herumfahren mit dem Velo oder Herumwandern (da sieht man viel mehr als vom Steuerrad aus). Dabei lässt sich viel Unbekanntes entdecken und vielleicht erkennt man dann auch das gesuchte Objekt. Jetzt gilt es nur noch, das zu beschreiben. Es ist nicht

nötig die genaue Bezeichnung für ein altes Haus oder einen Flurnamen herauszutüfteln. Es genügt die Angabe wo es steht oder von welcher Strasse aus man das Objekt erblicken kann. Senden Sie Ihre Lösung per Mail an rolf.amstad@wagenhausen.ch oder Post an:

Gemeindeverwaltung
Kennen Sie die Gemeinde?
Talacker 1
8259 Wagenhausen

Aus den richtigen Antworten verlosen wir dann Fahrgutscheine für die Schiffe der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, die hoffentlich nächstes Jahr wieder durchgehend von Schaffhausen nach Kreuzlingen fahren können.

Wir freuen uns auf die Entdeckung des Objektes auf unserem ersten Bild.

WIR BEGRÜSSEN

Albert Alpár, Wagenhausen
Algega Mustafa, Etwilen
Anders David, Kaltenbach
Beringer Max, Wagenhausen
Berisha-Gashi Erëmira, Etwilen
Brändle Reto und Karin mit Naemi, Samuel, Luano und Nevio, Wagenhausen
Bühler Jeremias und Bonie mit Eliam und Yoash, Wagenhausen
De Oliveira Goncalves César und Vieira de Oliveira Bruna mit Suria, Kaltenbach
Dulfer Anne, Kaltenbach
Geiger Patrick, Wagenhausen
Gomes dos Santos José Filipe, Etwilen
Korenciaková Barbora, Wagenhausen
Külling Salome, Etwilen
Lori Manuela mit Melany, Rheinklingen
Mesina Mário, Wagenhausen
Mourão Ribeiro Carla, Etwilen
Muszka Ádám und Diána, Wagenhausen
Préda Orsolya, Wagenhausen
Richart Uwe, Wagenhausen
Riese Laila, Rheinklingen
Schneider Jan, Etwilen
Sorbán István, Wagenhausen
Svensson Jerri, Wagenhausen
Waldspurger Andres, Kaltenbach
Welti Michael, Kaltenbach

IN EIGENER SACHE

Wer hat etwas zu verschenken?

In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Beeren? Wenn Sie etwas zu verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an rolf.amstad@wagenhausen.ch einen Kurztext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgezählt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer vier Wochen vor dem Erscheinungsdatum von Ende Februar, Mai, August, November. Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten. Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

Zu verschenken

- Velopneu Sawa, ungebraucht, 24 x 1.09–47 B46
- Büchergestell: 2 Stangen, 6 Bretter 24 x 88 cm

Telefon 044 310 77 10

Kunst im kleinen Raum

Der Gemeinderat von Wagenhausen bietet allen Kunstschaffenden der Gemeinde im Rahmen einer Wechselausstellung die Möglichkeit, ihre Gemälde, Skulpturen oder alle Arten von selbst hergestellten Werken auszustellen.

Im vierteljährlichen Wechsel werden Personen aus der Gemeinde ihre Arbeiten ausstellen. Mit einer kurzen Präsentation in der «Drehschiibe», dem gemeindeeigenen Publikationsorgan, werden die kunstschaffenden Personen jeweils kurz der Bevölkerung vorgestellt.

Ab November 2018 ist die Bilderausstellung von Erika Trüb-Weber zu sehen.

WEGZUG

Bakyste Milda
 Bosshard Ursula
 Costa da Fonte Michel
 Dias Novais Nina
 Fersino-Bajc Martina mit Fernando
 Handel Nathanael
 Henke Otto
 Köllner Anna
 Kowalczyk-Bogulak Maria mit Wiktoria
 Lahmer-Locher Cirilla
 Ledergerber Lukas
 Pereira dos Santos Maria de Lurdes
 Podmokly Slawomir
 Reutimann-Trakovicka Jana
 Rohner Florian
 Sahli-Kocsis Szilvia mit Aliya und Jamie
 Salamon Roberto
 Sawyers Ajahata
 Scheidegger Selina
 Scholz-Sigrist Ruth
 Schrock-Bugmann Franziska mit Romy
 Schuler-Scherrer Sabina
 Svensson Bryan
 Svensson Renato
 Trösch-Friedli Hedwig
 Walder Katharina
 Walser Michelle
 Wipf Karin
 Ziörjen Myriam

Wer sind Sie?

Ich bin in Meilen am Zürichsee aufgewachsen und mit meinem Mann Werner 1983 nach Wagenhausen gezogen, wo wir einen landwirtschaftlichen Betrieb übernahmen. Unsere Kinder sind hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Wir fühlen uns hier zu Hause. Neben meiner Malerei spiele ich Tuba in der Stadtmusik Stein am Rhein und fahre leidenschaftlich gerne Motorrad.



Was stellen Sie aus?

Öl- und Acrylbilder. Die Bilder habe ich direkt mit dem Sujet oder von meinen eigenen Fotos gemalt. Mein Malstil ist gegenständlich oder fotorealistisch.

Wie sind Sie zu dieser Kunstrichtung gekommen?

Ich habe schon von klein auf immer gerne gezeichnet und gemalt. Meine Lehrer habe ich später fast zur Verzweiflung getrieben mit meinen Karikaturen, die ich heute noch gerne zeichne. Ich wollte eigentlich Bildende Kunst und Malerei studieren. Damals gab es noch keine Stipendien und meine Eltern konnten das nie bezahlen, also suchte ich einen Beruf, wo man in die Kunstgewerbeschule kam. Das war dann Schriftsetzerin. Ich besuchte Abendkurse in Gestaltung, figürlichem Zeichnen, Lithographie, Aktmalerei und Kupferstechen. Ich war dann viele

Jahre als Graphikerin tätig. Nebst unserem Bauernbetrieb malte und zeichnete ich als Hobby. 18 Jahre lang habe ich die Schnitzelbank-Bilder gemalt für die Fasnacht in Stein am Rhein, ebenso Karikaturen gezeichnet für den Fasnachtsführer. Heute male ich Bilder querbeet, was mich anspricht oder wenn jemand etwas gemalt haben möchte, von der Landschaft bis zum Portrait.

Was fasziniert Sie an dieser Kunst?

Das Malen, vor allem mit Ölfarben. Das Miterleben wie ein Bild entsteht. Es ist für mich jedes Mal faszinierend und toll. Ich kann dann die Zeit völlig vergessen und mich voll auf mein Bild konzentrieren und auch kleine Details herausarbeiten.

Kann man Ihre Werke kaufen?

Ja, man kann die Bilder kaufen.



Der Winter steht vielleicht schon bald vor der Tür und die Bedürfnisse aus der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Schneeräumung sind differenziert. Die Winterdienstmitarbeitenden haben zuerst die Schulradwege und Hauptverkehrsachsen vom Schnee zu räumen und diese zu salzen, danach die Trottoirs und die Dorfstrassen. Haben Sie Anregungen, so wenden Sie sich direkt an die zuständigen Personen.

Zuständigkeiten und Ansprechpersonen Winterdienst Wagenhausen 2018/2019:

Etzwil:	Schneeräumung, Max Erzinger Tel. 052 741 44 86 Salzen, Karl Vetterli Tel. 079 327 50 89
Kaltenbach:	Schneeräumung, Max Erzinger Tel. 052 741 44 86 Salzen, Leonhard Isler Tel. 052 741 22 93
Rheinklingen:	Schneeräumung, Karl Vetterli Tel. 079 327 50 89 Salzen, Karl Vetterli Tel. 079 327 50 89
Wagenhausen:	Schneeräumung, Armin Isler Tel. 052 741 32 54 Salzen, Werner Vetterli Tel. 079 282 63 52
Trottoirs ganze Gemeinde:	Schneeräumung und Salzen, Werner Vetterli Tel. 079 282 63 52 – oder eine oben aufgeführte Person.

Allgemeine Auskünfte erteilt Ihnen Gemeinderat R. Caspar, Ressort Infrastruktur, Mobil 079 735 13 46.

Neues aus der Schule

Carol Lang, Redaktion, Schulpräsidentin

Ersatzwahlen vom 25. November 2018
Für die Ersatzwahl in die Schulbehörde vom 25. November 2018 hat sich ein Kandidat zur Verfügung gestellt.



Jan Widmer.

Es ist dies Jan Widmer (Jahrgang 1981) aus Kaltenbach. Gerne stellen wir Ihnen den neuen Kandidaten mittels Fragenstellung näher vor.

Was ist Ihre Motivation, sich für die Schulbehörde am 25. November als Kandidat zur Verfügung zu stellen?

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, unsere Kinder sind unsere Zukunft, und sie verbringen viel Zeit in der Schule. Somit ist die Schule auch ein Teil unserer Zukunft. Ich bin ein Mensch der gerne anpackt, einer der gerne mitredet, einer mit vielen Ideen und Überzeugungen. Da meine beiden Buben am Anfang ihrer Schulzeit stehen, bin ich mitten drin und kann den Puls der Schule fühlen: wir haben eine gute Schule, mit guten Lehrpersonen und einem guten Schulbehörden-Team. Diesem würde ich gerne angehören, um mich als Person einzubringen und an unserer aller Zukunft mitzugestalten. Sehr gerne hinterfrage ich Abläufe, versuche Vorgänge zu verstehen und grübele darüber nach, ob es nicht auch einfacher oder besser ginge.

Können Sie sich unseren Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern näher vorstellen?

Ich bin ein aktiver Mann, als Handwerker vielseitig versiert und als Angestellter im sozialen Arbeitsfeld sehr kommunikativ und am Zwischenmenschlichen interessiert. Zudem bin ich begeisterungsfähig und kann auch andere für meine Ideen begeistern. Diese Fähigkeiten und Interessen erleichterten uns nach dem Zuzug im Jahr 2011 das Fussfassen hier in Kaltenbach sehr. Zum einen wurde ich in der Feuerwehr gut aufgenommen und zum anderen durfte ich das Muki-Turnen wieder neu lancieren.

Was haben Sie für einen beruflichen Hintergrund/berufliche Interessen?

Als gelernter Möbelschreiner habe ich viele Jahre auf der Baustelle und in der Werkstatt gearbeitet. Im Sommer 2017 beschloss ich ein Praktikum im sozialen Umfeld zu machen und arbeitete sechs Monate als Arbeitsagoge in einer Schreinerei mit alkoholkranken Klienten. Im kommenden Februar werde ich nun die zweijährige Ausbildung zum Arbeitsagogen beginnen. Seit vergangenem Januar arbeite ich in einer Wohngemeinschaft mit sozial schwachen und straffälligen Jugendlichen. Da helfe ich mit, den jungen Menschen einen geregelten Tagesablauf, mit Schule und Handwerk zu ermöglichen.

Was gefällt Ihnen an unserer Schule besonders?

Ein engagiertes Lehrerteam, das es versteht, die Kinder zum Lernen zu motivieren, kombiniert mit einem wunderbaren Schulhaus ergibt ein gutes Umfeld für unsere Kinder. Zudem ziehen alle Involvierten am selben Strick: sei es bei den Lehrpersonen, bei der Hauswartung, in der Administration, in der Schulleitung und natürlich auch in der Schulbehörde. Dies erleichtert es den Kindern, sich zurecht zu finden und vereinfacht den Umgang mit den Eltern.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich verbringe viel Zeit mit meiner Familie oder ich arbeite in meiner Werkstatt, wo ich am Umbau unseres Eigenheims weiter «werkle». Mit Feuer und Flamme helfe ich in unserer Ortsfeuerwehr bei der Rekrutenausbildung mit und gehe einmal wöchentlich ins Training des mittelalterlichen Schwertkampfes. Dieser Sport begeistert mich seit meiner Teilnahme als Kämpfer beim Freilichtspiel No e Wili 2016. Als Familie sind wir ebenfalls mittelalterlich unterwegs an Märkten und Events, wo wir dann im eigenen mittelalterlichen Zelt übernachten.

Abschluss Sanierung sanitäre Anlagen in der Turnhalle

Anfangs Sommerferien haben die Arbeiten an den sanitären Anlagen im

Turnhallentrakt begonnen. Die alten sanitären Installationen aus dem Jahre 1969 wurden rausgebrochen und durch neue ersetzt. Die Heizkörper, Lüftung und Lichtinstallationen mussten ebenfalls angepasst werden.

Es wurde ein neues behindertengerechtes WC eingebaut. Die verschiedenen bei der letzten Schulgemeindeversammlung gemachten Vorschläge konnten bei der baulichen Umsetzung berücksichtigt werden. Insbesondere wurden eines der beiden Pissoire (für kleinere Buben) tiefer und eine grössere Anzahl der Damentoiletten montiert. Neu stehen nun neben dem Behinderten-WC vier Damen- und zwei Herrentoiletten sowie zwei Pissoirs zur Verfügung. Die sanitäre Anlage konnte wie geplant zwei Wochen nach den Sommerferien wieder für den Betrieb freigegeben werden. Ferner wurden zu den bereits in den Pfingstferien sanierten Lavabos in den Garderoben auch noch die Böden mit einer rutschfesten Oberfläche erneuert. In den Duschen mussten aufgrund von Feuchtigkeitsschäden die Decken neu verputzt werden. Um künftige Feuchtigkeitsprobleme zu vermeiden wurde die Lüftung mit zusätzlichen Lufteinlässen angepasst. Die Schulbehörde bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Arbeit und den reibungslosen Ablauf.

Neues Angebot «Eltern-Kind-Singen»

Ab dem 22. Oktober 2018 findet neu in der Aula Kaltenbach das Eltern-Kind-Singen statt. Kinder ab 2½ Jahren dürfen unter Begleitung von Angehörigen singen und musizieren.

Das Eltern-Kind-Singen ist ein zusätzliches Musikangebot der Musikschule Untertsee und Rhein und findet unter der Leitung von Käthi Vetterli, jeweils montags von 9.00–9.45 Uhr à 9 Lektionen für insgesamt CHF 90.– statt. Pro Familie werden die Kosten nur einmal erhoben.

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 052 741 23 95 oder www.musikstunden.ch.

Voranzeige der Schulleitung

D' Zäller Wiehnacht
(Ein Kriggenspiel von Paul Burkhard)



Dienstag 11. Dezember
um 19.00 Uhr
in der Turnhalle Kaltenbach

Adfensterli
vom 11. Dezember 2018

**Teilen Sie mit uns
unsere Freude auf
Weihnachten!**

**Alle Kinder und
Lehrpersonen unserer Schule
Wagenhausen-Kaltenbach**



Das Biotop

Text: Max Müller, Schüler, 4. Klasse



Wollt ihr wissen, was ich an einem Septembersamstag gemacht habe? Dann hört mal gut zu. Mama, Papa und ich waren im Biotop und pflegten es mit vielen anderen Personen. Am Anfang rechte ich das Gras. Das Gras hatte Herr Wild einige Tage zuvor gemäht. Dann kam Frau Reisp und fragte Dimitri, Maurus und mich, ob wir mit auf das Boot zum Schilfschneiden wollten. Wir konnten nicht Nein sagen. Aber glaubt mir, es war sehr anstrengend, sich aus einem wackeligen Boot zu lehnen und mit einer Heckenschere zu schneiden. Aber es hatte sich gelohnt. Wir haben drei Enteneier gesehen. Dann gab es endlich Mittagessen. Ich hatte riesigen Hunger. Deswegen habe ich zwei Bratwürste gegessen. Ausserdem habe ich gelernt, dass Schilfhalme schimmeln. Das war ein schöner Samstagmorgen.

Nächste Familypoint-Aktivitäten:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 10. November bis
9. Dezember 2018 | Kerzenziehen in Claudia Dopple's Kerzenküche, Kaltenbach |
| 13. November 2018 | Räbeliechtliumzug, Stärkung durch Familypoint, Wagenhausen |
| 6. Dezember 2018 | Grittibänz backen mit Claudia Dopple, Kaltenbach |
| 18. Januar 2019 | Eisbären-Fondue mit Waldfondue.ch auf dem Schulhausareal in Kaltenbach |

Agenda

Termine November 2018 bis April 2019

11.12.2018	Adfensterli-Aufführung in der Mehrzweckhalle Kaltenbach
22.12.2018–6.1.2019	Weihnachtsferien
26.1.–3.2.2019	Sportferien
11.–15.2.2019	Apfelwoche
26.02.2019	Elternreferat «Sexualerziehung» 19.30–21.00 Uhr in der Aula
4.–11.3.2019	Klassenlager 5./6. Klasse, A. Menzi
5.3.2019	Lesenacht 1./2. Klasse
11.–18.3.2019	Klassenlager 5./6. Klasse, U. Wegmüller
26.3.2019	Schulgemeindeversammlung
6.4.–22.4.2019	Frühlingsferien



am Abend- oder unterwegs

Frauenstamm in der Krippenwelt

Daten: jeweils Dienstag, 9.15–10.45 Uhr
20. November, 18. Dezember, 8. Januar
2019, 26. März 2019, 16. April 2019

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 9.00 Uhr, Adventsfeier in der Kirche Burg mit dem Frauemorge-Team. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Saal vom KGH Burg

Für Männer und Frauen(!):

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.30 Uhr
«Gut ist besser als perfekt», Referat von Dr. med. Doris Schneider-Bühler: Ärztin, Therapeutin und Coach.

Wer kennt nicht den Spruch: «Mach es einfach so gut wie möglich». Hinter diesen Worten verbirgt sich nicht selten eine Last, die andere, oft aber auch wir selber, uns aufladen. Wann ist etwas denn gut genug? Wann darf ich aufhören, wann zufrieden sein mit dem Erreichten? Immer noch besser, noch perfekter ...! Das klingt gut! Aber sind wir uns bewusst, welche fatalen Folgen das für uns und unsere Umgebung haben kann? An diesem Abend wollen wir herausfinden, welche Ursachen unser Perfektionismus hat und wie wir aus diesem Teufelskreis von «immer noch besser» herausfinden können.

Die Referentin: Mehrjährige ärztliche Tätigkeit an verschiedenen Kliniken. Weiterbildungen im Bereich Psychotherapie und Coaching. Seit 2004 eigene Beratungspraxis für Coaching, psychologische Beratung und Schulungen.

Herzlich willkommen zu den verschiedenen Anlässen!

Das Frauemorge-Team:

Doris Dieterle, Barbara Rohrer, Corinna Junger, Johanna Tramer



BurgSinger

Liebe singfreudige Leute!

Herzlich willkommen zum Mitsingen im nächsten Projekt
Sonntag, 9. Dezember 2018 um 9.45 Uhr im Gottesdienst zum 2. Advent

Die 3 Proben sind am:

- **Montag, 19.11.2018**
- **Mittwoch, 28.11.2018**
- **Freitag, 7.12.2018**

jeweils um 20 Uhr in der Kirche Burg

Die BurgSinger sind ein Projektchor der Kirchgemeinde Burg. Zu jedem Projekt wird neu eingeladen. In der Regel umfasst ein Projekt 3 Proben und die Aufführung in einem Gottesdienst. Die Proben dauern mit einer Pause ca. 1¼ Stunde. Geleitet wird der Chor von Beat Junger.

Haben wir Interesse geweckt oder haben Sie eine Frage?

Dann melden Sie sich ungeniert bei:
Beat & Corinna Junger, 052 741 22 27
cub.junger@bluewin.ch

Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde Burg

Sonntag, 9. Dezember, 9.45 Uhr
Mitwirkung der Burg Singer im Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinder der KinderKirche

Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr
Regionaler Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der katholischen Kirche Eschenz



Ein Angebot für Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern

«Fiire mit de Chline»

Was hat es mit diesem grossen Haus mit Turm auf sich?

► Entdecken sie mit Ihrem Kind das Kirchengebäude.

Was machen Menschen in dieser Kirche?

► Sie besuchen Gott. Sie nehmen sich Zeit für ihn. Sie erzählen ihm aus ihrem Leben. Sie singen miteinander. Sie beten miteinander. Sie hören Worte aus der Bibel.

Sie und Ihr Kind bzw. Ihre Kinder sind herzlich eingeladen. Schauen Sie herein. Kommen Sie schnuppern beim «Fiire mit de Chline»:

Das ökumenische Team der evangelischen Kirchgemeinde und des katholischen Seelsorgeverbandes freut sich auf Familien, Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis mit ihren kleinen und grösseren Kindern. Pfarrerin Corinna Junger gibt gerne Auskunft (052 741 22 27).

Freitag, 7. Dezember um 18.00 Uhr bei der Kapelle Klingenzell. Treffpunkt: 17.45 Uhr vor dem Pfarreiheim in Eschenz
(Die Feier findet draussen statt!)

Samstag, 12. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Eschenz

Samstag, 23. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Eschenz

Samstag, 9. März, 17.00 Uhr, Kirche Burg

Freitag, 22. März, 18.00 Uhr, Kirche Burg

Die Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen lädt ein zum **Radette-Plausch** im Kreuzgang der Propstei am **Sonntag, 20. Januar 2019 ab 17.00 Uhr**. Weitere Infos folgen zeitnah. Die «ansprechBAR» im Januar 2019 entfällt.



Jeweils am 28. eines Monats verwandelt sich der Kreuzgang der Propstei Wagenhausen von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr in die

ansprechBAR.

Barbetrieb mit Musik

Mittwoch, 28. November, Freitag, 28. Dezember, Januar 2019 entfällt, Donnerstag, 28. Februar 2019.



TAIZÉ-GEBET



ökumenisches Abendgebet in der Kirche Burg, *jeweils freitags, um 19.00 Uhr.*

7. Dezember 2018, 4. Januar 2019, 15. Februar, 22. März

Singen, Beten & Hören auf biblische Worte – in der Stille Atem holen bei Gott und Kraft schöpfen für den Alltag.

Es laden ein: Katholischer Seelsorgeverband Eschenz, Klingenzell, Mammern und Stein am Rhein. Evang-ref Kirchgemeinde Burg, Eschenz, Etwilen, Kaltenbach, Rheinklingen, Stein am Rhein.



**Erstvermietung von
1.5 bis 4.5 Zimmer Wohnungen**
mit hochwertigem Ausbaustandard
in 8259 Wagenhausen

www.wagenhausen-muelibach.ch

Beratung & Erstvermietung
Ritter Immobilien Treuhand AG
Telefon: 052 632 14 44 |erstvermietung@ritterimmobilien.ch



Edith's www.zmittagservice.ch

Fein essen wie bei Mamma ab 10 Franken

Mo.-Do. bei Edith Sommer-Isler *Matica* Kaltenbach

Edith's www.betongarten.ch

Liebevoll, in Handarbeit hergestellte Unikate aus
Beton und Holz. Kleine Geschenke in
Selbstbedienung.

Für Beratung oder Bestellungen 078 672 74 78



- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimaservice
- Oldtimer

Garage Hauptstrasse 53 Tel. 052 741 41 88
Hans Peter Gilg 8259 Kaltenbach Fax 052 741 41 86

Andrea Beugger



- Treuhand
- Schulung
- Support

Kirchweg 5
8507 Hörhausen
Telefon 052 770 08 28

Neu! Banana Handbuch
Aktuelle Banana- und Buchhaltungskurse
www.beuggertreuhand.ch



wilck
atelier. architektur

*Beratung, Planung, Ausführung von Neu-
bauten, Umbauten und Innenausbauten*

Tina Wilck, Architektin FH, Mühlestrasse 5, 8259 Wagenhausen. T 052 741 48 96. www.wilck.ch



Mehr als ein Laden
Angenehm anders...

Öffnungszeiten:

Hauptstrasse 15
8264 Eschenz
052 646 41 41
info@landiuntersee.ch

Mo.-Fr. 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet
Sa. 8.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet
www.landiuntersee.ch



Im Schloss 4
8259 Wagenhausen
052 741 24 40
volg.wagenhausen@landiuntersee.ch

einkaufen in Ihrer Nähe...

Mo.-Fr. 7.00 bis 19.00 durchgehend geöffnet
Sa. 7.00 bis 17.00 durchgehend geöffnet

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ökumenische Seniorenachmittage

Die Ökumenische Arbeitsgruppe für Seniorenfragen lädt Sie herzlich ein:

**Donnerstag, 22. November 2018,
14 Uhr,** Pfarreiheim Eschenz

Bild-Vortrag: «Ein Handwerker auf Weltreise». Tommy Heimberg berichtet uns von seiner 30-monatigen Reise durch 17 Länder. Ohne konkretes Ziel ist Tommy mit seinem Motorrad auf Arbeitssuche. Er lernt ungewohnte Handwerke kennen und berichtet uns von seinen Erfahrungen. Fernab der Zivilisation geschehen unglaubliche Ereignisse, die den Verlauf seiner Reise prägen ...

**Donnerstag, 6. Dezember 2018,
14 Uhr,** Pfarreiheim Eschenz

Gemütlicher Chlousnachmittag mit Besuch vom St. Nikolaus.

**Donnerstag, 20. Dezember 2018,
15 Uhr!** Kirche Burg

Weihnachtsfeier mit einer Geschichte und besinnlichen Texten, Weihnachtsmusik und Weihnachtsliedern. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus.

**Donnerstag, 17. Januar 2019,
14 Uhr,** Kino Schwanen, Stein a./Rh.

«Zwingli», Ketzerei, Zölibat und die Liebe zu einer Witwe – Der Kinofilm, der zum Teil in Stein am Rhein gedreht wurde, feiert im Januar Kinopremiere! Falls es jedoch eine Verzögerung mit der Premiere in Stein am Rhein gibt, würden wir uns Kurt Hoffmanns «Liselotte von der Pfalz» anschauen. Darin versucht Kurfürst von der Pfalz seine Tochter mit einem wohlhabenden Adligen zu verkuppeln. Doch mit ihrer burschikosen Art schlägt sie alle Kandidaten in die Flucht. Dank einer politischen Verwicklung findet die Heirat mit dem Herzog von Orléans statt. Am Hofe lernt die frischgebackene Herzogin, die die wahren Hintergründe ihrer Heirat herausgefunden hat, den Herzog kennen ...

Kaffeepause mit Nussgipfel im Foyer und im Kinosaal.

Im Anschluss an die Referate und Präsentationen gibt's Kaffee und Kuchen. Benötigen Sie einen Fahrdienst an den Seniorenachmittag? Anmeldung bis um 9 Uhr am Veranstaltungstag, 052 741 49 55.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Zum gemeinsamen Mittagessen im Saal vom Kirchgemeindehaus Burg laden wir Sie ganz herzlich ein.

Ein währschaftes Mittagessen – in der Küche vom Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein zubereitet – wird Ihnen von freiwillig Mitarbeitenden serviert.

Der Richtpreis liegt bei 12 Franken pro Mahlzeit, Getränke und Kaffee sind inbegriffen.

→ **jeweils der erste Mittwoch im Monat um 12 Uhr**

Daten: (weitere Daten im Gemeindebrief vom Februar 2019)

5. Dezember 2018

9. Januar 2019

6. Februar 2019

6. März 2019

Anmeldung bitte bis Dienstagvormittag um 10 Uhr an Barbara Rohrer, Telefon 052 741 49 55, rohrer.barbara@ref-sh.ch

→ **Voranzeige Seniorenferien 2019:
1.–6. Juni 2019
(Samstag–Donnerstag)**

Besondere Anlässe der Evangelischen Kirchgemeinde Wagenhausen im Advents- und Weihnachtsfestkreis



Die Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen unterstützt erneut die ökumenische Mitmach-Aktion «Weihnachten-Weltweit» mit fair produziertem und gehandeltem Weihnachtsschmuck.

Kinder ab der 1. Klasse können am Mittwoch, 29. November von 14.00 bis 15.30 Uhr im Propsteisaal, einen Engel oder ein Herz für den Christbaum bemalen, bekleben und mit nach Hause nehmen. Engel und Herzen werden in Indien aus Holzfaserplatte bzw. Pappmaschee gefertigt.

Sonntag, 2. Dezember 2018:

1. Advent, 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Adventsspiel der Kinder in der Propstei

Donnerstag, 13. Dezember 2018:

Gemeindenachmittag 63+ Adventsfeier, 14.00 bis 16.00 Uhr Propsteisaal

Donnerstag, 15. Dezember 2018:

Adventsfenster mit «Stubete» im Kreuzgang der Propstei (17.00 bis 19.00 Uhr)

Neujahr 2019 um 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Propstei, anschliessend Neujahrsempfang mit Wurstessen im Propsteisaal



KERN

Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25

Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank.
Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn
Telefon 052 742 77 77
www.raiffeisen.ch/untersee-rhein

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

HELFENBERGER

Landmaschinen AG

Traktoren, Quad
Forst- und Gartengeräte
Servicearbeiten

Hauptstrasse 41 a
8259 Kaltenbach

T 052 741 44 55

helfenberger-landmaschinen.ch

archicon
CAD - Architekturdienstleistung

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



Impressionen aus der ökumenischen Kinderbibelwoche

«Mensch, das war ein Mann, dieser Petrus...» Rund fünfzig Kinder vom grossen Kindergarten bis zur sechsten Klasse verbrachten mit elf Leiterinnen und Leitern und weiteren Helferinnen vier gemeinsame Tage ihrer Ferien bei der Kirche Burg. Sie sangen, bastelten, malten, diskutierten, spielten und genossen gemeinsame Zeiten in altersdurchmischten Gruppen.

«Mensch, Petrus!» – da schwingt viel mit. Die Bewunderung, wie ein einfacher Fischer zum Freund von Jesus und Fels der Gemeinde wird. Und der Wunsch, diesem Petrus, der sich manchmal selber im Weg steht, auf die Sprünge zu helfen.



«Mensch, Petrus!» heisst aber auch, in Petrus entdecken wir vieles von unserem eigenen Wesen wieder. Petrus, das ist einer wie du und ich.

Genau das haben wir in der Kinderbibelwoche miteinander erlebt und haben etwas von der Erfahrung des Petrus mitbekommen: Jesus ist bei ihm und begleitet ihn in allem, was kommt. Das macht Mut zum Leben und gibt Halt im Glauben. Wir alle sollen erfahren: Jesus ist bei dir. Verlass dich drauf! Durch die Woche begleitet hat uns die quirlige und offenherzige «Petra», gespielt von Regula Weber. «Petra» findet ihren Namen ziemlich bescheuert, langweilig und doof. Ausserdem hat sie keine Ahnung, was ihr Name bedeutet. Sie stolpert «zufällig» in die Kinderbibelwoche. Die Geschichten über Petrus eröffnen «Petra» einen Zugang – zu ihrem Namen, zu sich, aber vielmehr noch zu der Welt und Zeit von Petrus und Jesus, zum Glauben. Den Kindern hat es Spass gemacht!

für das KiBiWo-Team:
Pfrn. Corinna Junger

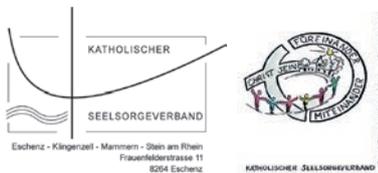
Zwingli-Jahr 2019 – Gesprächsabende: «Wir sollten den Katholiken das Fraumünster schenken» im Propsteisaal Wagenhausen

Daten:

Am Mittwoch, 14. und 21. November sowie am Donnerstag, 6. Dezember 2018, jeweils um 20.00 Uhr.

Quer denkende, frei Handelnde, neu Glaubende, alle sind eingeladen, denen die Zukunft der Kirche und Ökumene nicht gleichgültig ist, sondern am Herzen liegt.

Bild aus dem Film «Immer diese Zwinglis» der ref. evang. Landeskirche Zürich



Katholischer Seelsorgeverband St. Otmar

November

Donnerstag, 15. November, 19.00 Uhr
FMG: Messfeier Hl. Elisabeth, Kath. Kirche Mammern

Freitag, 16. November, 10.30 Uhr
Otmarsfest, Insel Werd, Eschenz

Sonntag, 18. November, 09.30 Uhr
Otmarsfest, mit Chor, Kath. Kirche Eschenz, anschl. Apéro

Donnerstag, 22. November, 14.00 Uhr
Ökum. Seniorenanlass, Kath. Pfarreistübli Eschenz

Samstag, 24. November, 10.00 Uhr
Grosser Brudertag der Totenbruderschaft
Öhningen-Ramsen, Kath. Kirche Ramsen

Montag, 26. November, 19.30 Uhr
FMG: Filmabend, Kath. Pfarreiheim Eschenz

Donnerstag, 29. November, 12.00 Uhr
Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim Eschenz

Dezember

Sonntag, 2. Dezember, 11.00 Uhr
Oek. Gottesdienst anl. Adventsbasar,
Turnhalle Mammern

Mittwoch, 5. Dezember, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus
Burg, Stein am Rhein

Mittwoch, 5. Dezember, 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli, Stein am Rhein

Donnerstag, 6. Dezember, 06.15 Uhr
Roratemesse, Kath. Kirche Eschenz

Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Taizégebet, Ref. Kirche Burg, Stein am Rhein

Donnerstag, 13. Dezember, 06.15 Uhr
Roratemesse, Kath. Kirche Stein am Rhein

Sonntag, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Bussfeier, Kath. Kirche Eschenz

Montag, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Konzert Propsteichor, Kath. Kirche Eschenz

Donnerstag, 20. Dezember, 15.00 Uhr
Ökum. Seniorennachmittag

Samstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr
Roratemesse, anschl. Apéro,
Kath. Kirche Mammern

Montag, 24. Dezember
Kath. Kirche Stein am Rhein, 17.00 Uhr
Familien-Gottesdienst

Kath. Kirche Mammern, 21.30 Uhr
Messe in Mammern
Kath. Kirche Eschenz, 23.00 Uhr
Mitternachtsmesse Eschenz mit Chor

Dienstag, 25. Dezember
Kath. Kirche Klingenzell, 09.00 Uhr
Weihnachtsmesse

Kath. Kirche Stein am Rhein, 10.30 Uhr
Weihnachtsmesse mit Chor

Mittwoch, 26. Dezember, 09.30 Uhr
Messe zum Stephanstag, Kath. Kirche Eschenz

Montag, 31. Dezember, 22.00 Uhr
Jahresabschluss
Kapelle Insel Werd, Eschenz

Januar 2019

Dienstag, 1. Januar

Kath. Kirche Klingenzell, 09.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst

Kath. Kirche Mammern, 10.30 Uhr
Neujahrsgottesdienst, Apéro

Kath. Kirche Stein am Rhein, 17.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst, Apéro

Mittwoch, 9. Januar, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus
Burg, Stein am Rhein

Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr
Regionaler Ökum. Gottesdienst, Kath. Kirche
Eschenz

Donnerstag, 17. Januar, 14.00 Uhr
Senioren-Nachmittag, Kino Schwanen,
Stein am Rhein

Samstag, 19. Januar, 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge,
Kath. Kirche Stein am Rhein

Sonntag, 3. Februar, 09.30 Uhr
Patrozinium mit Brot-, Hals- und Kerzensegnung
Kath. Kirche Mammern

Mittwoch, 6. Februar, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch, Ref. Kirchgemeindehaus
Burg, Stein am Rhein

Mittwoch, 6. Februar, 14.30 Uhr
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli Stein am Rhein

Donnerstag, 21. Februar, 12.00 Uhr
Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim Eschenz

Tiere, Pflanzen, Gesang – die Welt der Jolanda Zbinden

Zwei Themen prägten die 52-jährige Floristin auf ihrer «Wanderschaft» in einem weiten Bogen vom Zürcher Oberland durchs Klettgau, schliesslich nach Etwilen und wurden zu zentralen Bereichen ihres Lebens: Tiere und Musik. Sie erinnert sich: «Meine Eltern erzählten mir, dass ich schon als kleines Kind zu jedem Pferd gerannt sei.» Da sie aber eher ängstlich waren, hätten sie der Jolanda das Reiten nie erlaubt. Ab dem ersten Taschengeld hätte sie deshalb gespart, um sich später ein Ross kaufen zu können, was dann mit 18 auch geschah. Frisch verheiratet liess sie sich in Hallau nieder – natürlich mit ihrem Pferd im Stall, «ich besuchte Kurse im Western Reiten, damit wurde ich in dieser Gegend zur Pionierin.» In Trasdungen bauten Zbindens ein Haus, in dem auch Tochter Camille und Sohn Silvan aufwuchsen. Eines Tages stach Jolanda ein Inserat in den Schaffhauser Nachrichten ins Auge: «Helferin in unserem Katzenhaus gesucht». Ein Angebot, dem die Tierverrückte, wie sie sich selbst bezeichnet, nicht widerstehen konnte. Und so engagierte sie sich bald zehn bis fünfzehn Stunden in der Woche ehrenamtlich in diesem «tollen Heim», lernte sehr viel, assistierte dem Tierarzt bei der Kastration und sonstigen Behandlungen der Findelkatten.

Dann kam der Einschnitt, die Trennung. Unglückliche Umstände zwangen zum Verkauf des Hauses. Wieder wies ein Inserat den Weg. Den nach Etwilen. Ennet der Bahnlinie im Haus Zatti fanden Jolanda, Camille und Silvan eine neue Heimat. «Ich bin ein Landei», sagt sie und das passt gut zu ihrer neuen Stelle als Floristin im Hofladen Küng an der Hauptstrasse. Das war im Sommer des letzten Jahres. Rascher als erwartet wurde der Nachwuchs flügge, worauf die Wohnung für Jolanda zu gross wurde. Also wieder umziehen, aber nur wenige hundert Meter, nämlich an die Bahnhofstrasse.

Mit Jolanda reisten auch vier Katzen. «Notfälle», die keine Abnehmer im



Tierheim fanden. Darunter auch der 21jährige (!) Tilo. Sie geniessen nicht nur den Auslauf auf dem pflanzenbestückten grossen Balkon, sondern auch die liebevolle Pflege durch eine Fachperson für Katzen. Der zeitweise starke Lärm an der Bahnhofstrasse stört weniger die Katzen denn ihre Besitzerin. «Dafür freue ich mich über den gutnachbarlichen, freundschaftlichen Umgang mit meinen Mitbewohnern und Bekannten in Etwilen.» So wie es in der Landschaft eben noch gang und gäbe ist. Das ist umso bedeutsamer, als dass das Wohnen wichtig ist für Jolanda.

Und dann die neue Heimat mit ihrem Rhein und Untersee: «Da fühle ich mich sehr wohl und laufe gerne an deren Ufern herum, was für mich auch heisst, Leben mit den Jahreszeiten.» Die erfüllende Teilzeitarbeit bei Küngs rundet die neue Lebenswelt der Jolanda Zbinden ab. Dabei unterstützt die Liebe zur floralen Welt das gestalterische Engagement im Hofladen.

Keine Noten, gut zuhören

Aber Halt, da ist noch der zweite Lebensbereich ausserhalb der Arbeit, die Musik. Auch die prägt Jolanda seit ihrer Kindheit: singen, singen, singen. So trat sie vor zehn Jahren in den Frauenchor von Vreni Winzeler in Schaffhausen ein.

«Hier singen wir fast alles, von Klassik über Zeitgenössisch bis Jazz und Pop. Auch anspruchsvolle Stücke, nicht nur musikalisch, sondern auch sprachlich, denn wir haben immer wieder Lieder auf Französisch, Englisch und selbst in der wundervollen Sprache Romanisch. Dazu bewegen wir uns oft, gestalten Performances. Gelegentlich schliessen wir uns mit anderen Chören zusammen, um grössere Werke aufzuführen. Mit Orchestern auftreten ist sehr teuer, deshalb geschieht es leider nur selten. Dabei kann ich nicht einmal Noten lesen. Wenn wir ein neues Stück einstudieren, höre ich es mir auf YouTube an, achte auf die Sopranstimme, merke sie mir. Bei der ersten Probe höre ich dann genau auf meine Nachbarinnen und schon sitzt der Part bei mir.»

Auf diese Weise sprudelt es aus Jolanda Zbinden nur so hervor, währenddessen sie Heft um Heft all der interpretierten Werke der letzten Jahre auf den Tisch legt, fügt an, dass sie auch sechs Jahre in einer Steelband mitgewirkt habe. All dies genügt ihr noch nicht, sie ist nämlich auch im Vorstand des Schaffhauser Chorverbandes. Gibt es denn etwas, bei dem sie nicht aktiv, sondern «nur» passiv ist? «Doch, ich besuche öfters das Theater in Schaffhausen, da kann ich mich dann wirklich zurücklehnen, schauen, hören, geniessen.» Johannes von Arx

Pro Senectute lud wieder zum Jubilarenanlass



Alle Jahre wieder freuen sich die Jubilare aus Wagenhausen auf das Wiedersehen, hier in der Aula der Turnhalle.

Zum sechsten Mal – es war Samstag, der 3. November – sind die beiden Tische in der Aula der Turnhalle Kaltenbach herbstlich geschmückt und am Mittag mit Frauen und Männern 80 Plus auch ganz besetzt. Wie in den vergangenen Jahren ist Zeit zum Zusammensitzen, Plaudern, sich Austauschen, Neues zu erfahren. Ganz neu ist die bevorstehende Sanierung

der Hauptstrasse in Wagenhausen zwar nicht. Aber über die konkreten Auswirkungen, Befürchtungen weist Gemeindepräsident Harry Müller in seiner Begrüssung hin: Es sei mit Umwegverkehr zu rechnen, wo und wie stark werde sich noch erweisen. Weil bei der dringend notwendigen Erneuerung der Strasse auch Arbeiten an der Kanalisation ausgeführt wer-

den, müsse Wagenhausen zwei Millionen Franken beisteuern. Müller gibt auch Einblick in die stetig wachsenden Aufgaben der Gemeindebehörde: «Die Arbeit des Gemeinderates wird immer anspruchsvoller».

Für die rund 30 Jubilare ist es erfreulich, von Harry Müller zu vernehmen, dass die Spitex der eigenen und der umliegenden Gemeinden sehr gut aufgestellt sei. Dann bittet Gemeinderätin Karin Vetterli-Ruh zum Hackbraten mit dem vorzüglichen Kartoffelgratin und Gemüse, den wie gewohnt die Ortsvertreterin der Pro Senectute, Anita Schwarzer und ihre Helfer servieren. Markus Kröni begleitet den Anlass musikalisch auf seinem Keyboard. Claire Stoll und Anita lesen augenzwinkernd Kurzgeschichten und Gedichte, etwa «Grossmütter» von Christoph Sutter: «... Grossmütter müssen nichts tun, sie müssen nur da sein...». Bei Kaffee und Torten läuft der Anlass aus.

Johannes von Arx

Die Migros in der Sandgrueb – nicht auf Sand gebaut

Was vielerorts längst der Fall ist, wurde auch in Stein am Rhein Tatsache: Migros und Coop liegen nur noch ein paar Steinwurfweiten auseinander. Freilich war es nicht die grosse Liebe der beiden Grossen des Detailhandels zueinander, welche den Umzug von der «Grossi Schanz» ob der Altstadt ins «Sandgrueb» an der Grenze zu Kaltenbach auslöste, vielmehr der langjährige Rückgang des Umsatzes im alten Flachbau, in dem einst noch ein Café untergebracht war. Ein solches wird es im Center «Sandgrueb» ab 22. November 2018 auch geben. Aber keines mit einem Migros-Logo, vielmehr eröffnet das Café Walz eine Filiale. Sie sieht ähnlich aus wie das Stammhaus am Rathausplatz und öffnet von 7 bis 19 Uhr, Sonntag bis am Nachmittag. Gleichentags zieht auch die Dennerfiliale ein. Eine Verkaufsfläche ist noch zu haben. Gersetzt ist dagegen der Versuchsbe-

trieb des Busses – Verlängerung der Linie 7349 Singen–Stein am Rhein – morgens und abends im Halbstundentakt, tagsüber jede Stunde.

Nach der offiziellen Eröffnung am 10. Oktober 2018 waren die neugierigen Erstkunden am Zug. Sie wurden bei sonnigem Wetter mit Zweifranken-Bratwurst und Gratiskaffee/-gipfeli begrüsst, mussten aber auf den traditionellen Eröffnungsrabatt verzichten. Profitiert dagegen hat der Verein Nachbarschaftshilfe «Hand in Hand», ein zwar professionell aufgezogenes Unternehmen, das aber vollständig ehrenamtlich arbeitet. Bettina Hitz-Bovey und Jannette Leibacher durften vom Steiner Stadtpräsidenten Sönke Bandixen einen Check von 5000 Franken zum Aufbau entgegen nehmen. «Hand in Hand» wird vorerst in Stein am Rhein und Hemishofen tätig. Der Check war zuvor von

Heinz Mesmer, Leiter Verkaufsgruppe Migros Ostschweiz, an Sönke Bandixen übergeben worden.

An der Eröffnung wurde auch auf die Baugeschichte zurückgeschaut. Der Untergrund besteht aus der Hinterlassenschaft des Rheingletschers, der sich vor 20'000 Jahren zurückgezogen hat: Sand und Kies wie auch aus einigen Altlasten. Auch um dem Gebäude auf diesem Untergrund Stabilität zu verleihen, wurden rund 250 Stahlpfähle von sechs bis acht Metern Länge gesetzt. Dank einer Betonhülle ist es möglich später ein zweites Stockwerk aufzubauen. Stolz sind alle Beteiligten auf Bau und Betrieb unter strengen ökologischen Werten, und dass der grössere Teil der Lieferanten aus der Umgebung stammt; keine wurden aus dem Ausland beigezogen.

Johannes von Arx

MÜLLER + PARTNER AG ARCHITEKTEN + PLANER

...weil persönliche Betreuung den Unterschied macht.

Hofwisenstrasse 13 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 70 | www.mp-arch.ch | info@mp-arch.ch



8259 Wagenhausen
Hauptstrasse 22
Postfach 24
Tel. 052 741 25 76
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn
Obertorstrasse 14
Tel. 052 761 11 89
info@kuewa.ch
www.kuewa.ch



MÜLLER + SPECHT
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Erfahren. Kompetent. Persönlich.

**Bei uns dreht sich auch alles –
und zwar um Sie.**

Bahnhofstrasse 9 | 8260 Stein am Rhein | Tel. 052 742 07 80 | www.muellerspecht.ch

> WEITSICHT
FÜR IHR BAUPROJEKT



Bürgin Egli Partner AG
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1 8259 Wagenhausen
052 741 14 67 bepag.ch



Mathias Müller
Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

Wagenhausen mit neuer Energieberatung

Wagenhausen organisiert die öffentliche, neutrale Energieberatung auf den 1. Oktober 2018 neu. Die Gemeinde schliesst sich der Energieberatungsregion Rhy mit den Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen, Mammern und Schlatt an.

Ob ein Hauseigentümer die Sonnenenergie nutzen will, die Gemeinde Unterstützung bei der Energiebuchhaltung benötigt, die Mieterin eine energieeffiziente Beleuchtung sucht oder ein Gewerbetreibender die Sanierung seiner Liegenschaft plant: Am Anfang jedes Energieprojekts steht die Energieberatung.

Im Kanton Thurgau sorgen acht regionale und vier kommunale öffentliche Energieberatungsstellen unter dem Namen «etteam» in allen 80 Gemeinden für neutrale Energie-

beratung. Bei dieser Dienstleistung handelt es sich um ein gemeinsames Angebot von Gemeinden und Kanton, das in Qualität und Umfang definiert ist.

Kostenlose, neutrale Erstberatung

Wagenhausen ist neu der Beratungsregion Rhy angeschlossen. Einwohnerinnen und Einwohner können von der ersten Vorgehensberatung kostenlos profitieren – sei es am Telefon, auf der Energieberatungsstelle oder bei sich zu Hause. Diese Erstberatung umfasst den ganzen Themenbereich des effizienten Einsatzes von Energie und von erneuerbaren Energien. Sie vermittelt dem Hauseigentümer einen Überblick über die energetische Qualität seines Gebäudes oder zeigt dem Mieter auf, wie er Energie und Kosten sparen kann.

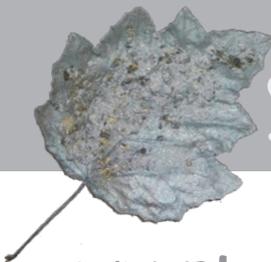
Darüber hinaus bietet der Energieberater kostenpflichtige Impulsberatungen zu spezifischen Themen wie Heizungsersatz, Energie vom Dach und energetische Immobilienbeurteilung (in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank).

Zögern Sie nicht, sich mit Ihren Energiefragen an den Energieberater Ihrer Region zu wenden: Region Rhy, Reto Frei, 052 368 08 08; energieberatung@region-rhy.ch

Weitere Informationen zur Energieberatung:
www.etteam-tg.ch

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie:
www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Adventsausstellung und Christbaumverkauf im Speckhof Kaltenbach



silberblatt

Adventsausstellung

23. November 2018
14.00 - 20.00 Uhr

24. & 25. November 2018
10.00 - 16.00 Uhr

anschliessend täglich Selbstbedienung
bis 26. Dezember 2018

Speckhof, 8259 Kaltenbach

Auf Ihren Besuch freuen sich
Rita & Agnes Ammann

www.silberblatt.ch

Am 23. November ab 14.00 Uhr und am 24./25. November ab 10.00 Uhr startet unsere floristische Adventsausstellung im Waldhüttli oberhalb unseres Hofes. Ob Adventskranz, Kerzengesteck oder kreative Weihnachtsgeschenke, lassen sie sich von unseren Werken in weihnachtliche Stimmung versetzen. Der Verkauf ist anschliessend bis 26. Dezember täglich geöffnet.

Seit Generationen verkaufen wir Thurgauer Christbäume, Deck- und Kranzäste ab unserem Hof. Christbäume verkaufen wir ab Donnerstag, 13. Dezember 2018.

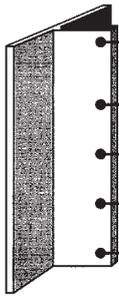
Aus einer grossen Auswahl an Nordmantannen, Rottannen und Blautannen finden sie bestimmt den perfekten Baum für ihr Weihnachtsfest.

Haben sie keine ideale Lagermöglichkeit bis Weihnachten, kein Problem, wir reservieren ihren ausgewählten Baum, so können sie ihn erst kurz vor Weihnachten abholen.

Wir freuen uns, Sie als Kunde bei uns zu begrüßen.

**Familien Ammann
Speckhof
8259 Kaltenbach
052 741 31 80
052 741 25 29
info@silberblatt.ch
www.silberblatt.ch**





ZATTI

Metallbau GmbH

Bellevue 48, 8259 Etwilen

052 741 36 10, info@zatti-metallbau.ch
www.zatti-metallbau.ch

- Sitzplatzüberdachungen
- Treppen und Geländer
- Automatische Toröffner
- Balkonkonstruktionen
- Zaunanlagen
- Sichtschutz
- und vieles mehr!

**Ihr Spezialist für Massanfertigungen
rund um Haus und Garten!**

Wir beraten Sie gerne bei Ihren Projekten.

INDIVIDUELLE BETREUUNG, ENTLASTUNG UND
UNTERSTÜTZUNG FÜR PERSONEN IN ALLEN
ALTERSGRUPPEN. GEMEINSAM BEWÄLTIGEN WIR
DIE GROSSEN UND KLEINEN HÜRDEN IM ALLTAG
IN IHRER GEWOHNTE UMGEBUNG.



SEITE AN SEITE GMBH
DEN ALLTAG GEMEINSAM MEISTERN

IM HOFACKER 2 | 8259 WAGENHAUSEN | 076 603 14 18
INFO@SEITEANSEITEGMBH.CH | WWW.SEITEANSEITEGMBH.CH

**SCHÖNE AUSSICHTEN
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**



**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee
Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 7620222 | www.bote-online.ch



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Für Ihre Feiern, Versammlungen,
Vereins- und Firmenanlässe oder
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH
CH-8259 kaltenbach/TG
neuhusweg 3
tel. + 052 770 25 75
info@bagnoswiss.ch
www.bagnoswiss.ch

Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

Gut 800 Einbürgerungen im Kanton Thurgau 2017

Im Jahr 2017 haben im Kanton Thurgau 831 Personen die Schweizer Staatsangehörigkeit erworben. Dies sind rund 100 Personen weniger als im Vorjahr. In der Gesamtschweiz hat sich der Anstieg bei den Einbürgerungen weiter fortgesetzt. In den meisten Fällen wird die Schweizer Staatsangehörigkeit auf dem Weg der ordentlichen Einbürgerung erworben (2017: 520 Fälle). Die erleichterten Einbürgerungen betrafen etwa 300 Fälle. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der ordentlichen Einbürgerungen um rund 120 Fälle abgenommen und jene der erleichterten um 25 Fälle zugenommen. Der Weg des erleichterten Verfahrens steht ausländischen Ehepartnern von Schweizerinnen und Schweizern sowie ausländischen Kindern eines schweizerischen Elternteils offen. Die Thurgauer Einwohner, die 2017 den

Schweizer Pass erhielten, stammen überwiegend aus Deutschland (200 Personen), Italien (120), Mazedonien (100), Kosovo (60) und der Türkei (50). Die Bevölkerung mit Schweizer Pass wächst hauptsächlich durch Einbürgerungen. Im Jahr 2017 ging im Thurgau etwa die Hälfte des Wachstums der Bevölkerung Schweizer Nationalität auf Einbürgerungen zurück (48%). Im Vorjahr hatten die Einbürgerungen eine noch stärkere Rolle gespielt: Damals gingen 54% auf das Konto des Nationalitätenwechsels.

Rund 10% der Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren sind im Kanton Thurgau Doppelbürgerinnen oder Doppelbürger. Am häufigsten haben sie neben der schweizerischen eine italienische (22% der Doppelbürger), deutsche (15%) oder türkische Staatsangehörigkeit (7%).

Gospelkonzerte

in den Ev. Freikirchen Chrischona Stammheim und Stein am Rhein

Ein bunt zusammengewürfelter Projektchor mit Band lädt herzlich ein, gemeinsam in die kommende Adventszeit und ins Gospel-Feeling einzutauchen. Ob Sie gerne mitsingen oder lieber zuhören und geniessen – bestimmt werden die eingängigen Melodien mit ihren tiefgründigen Texten Sie auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

Am Samstag, 15. Dezember 2018 erwartet Sie ab 19.00 Uhr in der Chrischona Stammheim und am Sonntag, 16. Dezember ab 19.00 Uhr in der Chrischona Stein am Rhein eine kleine Reise in die Welt der Gospel. Im Anschluss laden kleine Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

Der Eintritt ist frei, es wird Gelegenheit zur Kollekte geben.

Veranstaltungsorte:

15. Dezember, 19.00 Uhr,
Müsliweg 1, 8477 Stammheim
16. Dezember, 19.00 Uhr,
Wagenhauserstrasse 38,
8260 Stein am Rhein



Adventsaustellung
Freitag, 30. November
14.00–20.00 Uhr
Samstag, 1. Dezember
08.00–17.00 Uhr
Familie Küng
Hauptstrasse 4, 8259 Etwilen
www.freihof-farm.ch

Ablesung der Energie- und Wasserzähler 2018

Vom **26. November bis 7. Dezember 2018** werden die Energie-, Wasser- und Gaszähler abgelesen.

Zuständig ist für:

Etwilen und Wagenhausen:

Thomas Weber, Tel. 079 285 91 67

Kaltenbach:

Bruno Ammann, Tel. 078 620 56 67

Rheinklingen:

Jürg Vetterli, Tel. 052 741 13 28

Wir bitten Sie, den Ablesepersonen den Zutritt zu allen hausinternen Energie- und Wasserzählern zu gewähren. Sollten Sie abwesend oder schwer erreichbar sein, melden Sie sich beim Ableser des entsprechenden Ortsteiles.

Zwei Drittel der Wasserzähler werden jeweils von den Eigentümern persönlich abgelesen. Das Ableseformular trifft in den nächsten Tagen bei Ihnen ein. Für die prompte Erledigung und Rücksendung des Formulars danken wir bestens zum Voraus.

Online Betriebsregisterauszug einfordern

Plötzlich ist man damit konfrontiert: Für eine Wohnungssuche, bei einer Hypothekarabklärung oder sogar bei einer Stellenbewerbung kann ein Betriebsregisterauszug verlangt werden. Aber woher so schnell? Die Antwort dazu ist einfach:

www.betriebsamt.tg.ch/
online-registerauszug

Online angefordert und mit Kreditkarte Fr. 18.00 bezahlt, ist der gewünschte Auszug am folgenden Tag im Briefkasten.

Der Bahnhof Etwilen wird heller

Die Fahrgäste haben es bemerkt: Immer wieder waren in letzter Zeit Bauarbeiter am Werk, welche u.a. mit grossen Kabelrollen hantierten. Zwei Ziele werden damit erreicht. Zum einen rücken der Billettautomat, der Billettentwerter und der grosse Knopf für die Halteaufforderung näher zusammen. Auch die Lautsprecheranlage wird angepasst. Zum andern gestaltet die SBB die Perron- und die Gleisfeldbeleuchtung neu. Im gleichen Zug wurde eine neue Stromzuleitung zum Technikgebäude erstellt.

jva

Musikschule Untersee und Rhein

Jetzt Schnupperlektionen besuchen!

Die Musikschule Untersee und Rhein bietet zwei Wochen lang Schnupperlektionen an.

Vom Montag, 19. November bis Freitag, 7. Dezember 2018 haben interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, sich mittels Schnupperlektionen ein konkretes Bild des Unterrichts an der Musikschule Untersee und Rhein zu machen.

Ein guter Start ist wichtig

Welches Instrument soll ich kaufen? Wie oft muss ich üben? Die Schnupperlektionen schaffen Klarheit über die Anforderungen, welche erfüllt werden müssen um einen freudigen und erfolgreichen Musikunterricht zu besuchen.



Fachkundig begleitet in den Musikunterricht schnuppern.

MARKTPLATZ



Restaurant Chämihütte

Unterer Giger 2, CH-8259 Kaltenbach Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Telefon +41 (0)52 558 32 04
 chaemihuette@www-x.ch herzlichst
 http://chaemihuette.www-x.ch Kathrin & Dani Bühler-Sommer

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage der Musikschule Untersee und Rhein: www.musikstunden.ch

www.musikstunden.ch

Rückfragen:

Jean-Pierre Dix | Schulleitung Musik und Tanz
 052 761 23 95 | jean-pierre.dix@musikstunden.ch



Zweirad reparieren und Kaffee trinken kann man bei uns im selben Haus

Hauptstrasse 14, 8259 Wagenhausen
www.bistrozumraedli.ch
www.schweri-zweirad.ch



FORUM Generation Silber
 WAGENHAUSEN | ESCHENZ
Netzwerk Ü-60

Wir sind ein Netzwerk und sehen uns als Vermittler zwischen der älteren Generation und den Behörden/Vereinen.

Wir treffen uns in unregelmässigen Abständen, um über Aktuelles zu diskutieren und beraten. Wir organisieren auch Informationsveranstaltungen in den verschiedensten Bereichen. Haben auch Sie Interesse, daran teilzunehmen? Dann melden Sie sich bei uns.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

<https://generation-silber.weebly.com>
 Präsidium: Barbara Müller, Wagenhausen / 052 740 36 36

Fragen zum Alter?

Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:

077 434 38 18

Anlaufstelle für Altersfragen

Landfrauen Wagenhausen



Am 6. September hiess es die Ärmel hoch krepeln und in die Pedale treten. Wir trafen uns in Ramsen und wurden von Franz Signer begrüsst. Nach kurzer Instruktion genossen wir die Fahrt mit 2 Schienenvelos nach Hemishofen. Dort stieg Franz dazu und wir pedalteten auf die Hemishoferbrücke. Genial, dieser wunderschöne Blick auf den Rhein und Umgebung! Es war ein herrlicher lauwarmer Abend. In luftiger Höhe erfuhren wir humorvoll die Geschichte rund um die Brücke und den Verein und stärkten uns für die 2. Etappe. Kurz vor dem Eindunkeln trafen wir wieder in Ramsen ein und liessen den gelungenen Abend bei einer Pizza ausklingen.

Am 24. Oktober trafen wir uns im Arenenberg in der Küche. Nach Saucenkurs und kleinen Gebäcken durfte Gabriella Röhl uns zum Kurs «Eintopf» begrüßen. Eintöpfe? Wohl leicht, aber

spannend welche Gewürze oder Kräuter jedes Land braucht. Nach kurzer Ernährungslehre, damit der Eintopf auch eine Vollkost ist, reisten wir durch die Rezepte aus Indonesien, Russland, Südafrika, Kanada nach Europa. Zu viert in der Küche gab es immer wieder Zeit für einen Schwatz. Die Gerichte waren ausgezeichnet gelungen und wir genossen die Vielfältigkeit. Kugelrund, fast hätten wir den Arenenberg herunterrollen können, fuhrten wir mit dem Etwiler- und Rheinklinger-Taxi gut gelaunt nach Hause.

Hinweis:

Änderung des Programmes: Zugunsten des Nachmittages in der Märlistadt fällt der Adventsabend am 5. Dezember 2018 aus.

Am Freitag, 14. Dezember 2018 servieren wir in der Märlihütte Kürbissuppe und Getränke und verkaufen Zöpfe, Brot, Kuchen und Guetzli. Der Erlös ist für die Kinderkrebshilfe Schweiz bestimmt.

Nächste Termine:

14. Dezember 2018, Märlihütte
9. Januar 2019, Landfrauentag Steckborn
14. Februar 2019, Lottonachmittag

Für weitere Informationen: Präsidentin Barbara Vetterli, 052 741 11 20.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Spielnachmittage

Pro Senectute organisiert für alle, die gerne spielen, einmal im Monat an folgenden Daten einen Spielnachmittag:

6. Dezember 2018, 14.00 Uhr
Rest. Schweizerhof, Etwilen

3. Januar 2019, 14.00 Uhr
Rest. Chämihütte, Kaltenbach

7. Februar 2019, 14.00 Uhr
Bistro zum Rädli, Wagenhausen

7. März 2019, 14.00 Uhr
Rest. Camping, Wagenhausen

4. April 2019, 14.00 Uhr
Rest. Schweizerhof, Etwilen

Geniessen sie einen gemütlichen Nachmittag mit Gleichgesinnten. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Es würde mich freuen, neue Spielfreudige begrüßen zu dürfen.

Für eine Fahrgelegenheit melden Sie sich unter Tel. 052 741 39 10.

Anita Schwarzer



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Mehr Bewegung – weniger Arthrose

Aquajogging und EverFit Kurse im St. Katharinental

Aquawell Jogging ist eine Kombination aus Laufen im Wasser (Deep Water Running) und Wassergymnastik im schwimmtiefen Wasser. Sowohl Untrainierte als auch Sportler bewegen sich gelenkschonend mit Hilfe einer speziellen Weste schwebend im Schwimmbecken und fördern dabei alle Konditionsfaktoren. Mit leicht zu erlernenden Übungen und Schrittformen können die wichtigsten Muskelgruppen gezielt gegen den Wasserwiderstand gekräftigt und ein effizientes Herz-Kreislauftraining absolviert werden.

EverFit ist eine Einladung zum Fit sein und beweglich bleiben im Alter. Die Übungen sind an die individuellen

Möglichkeiten und Grenzen angepasst. In diesem Kurs rücken die allgemeine Leistungsfähigkeit und die Vorbeugung von Sturzunfällen ins Zentrum. Trainiert wird die sehr wichtige Schnellkraft, das Gleichgewicht mit Dual-Tasking, die Positionswechsel Stand-Sitz-Boden, die Rhythmisierung, die Beweglichkeit und Koordination. Entspannungsübungen mit einer regelmässigen Atmung helfen Ihnen zur Ruhe zu kommen. Abgerundet wird das Training durch ergänzende Informationen und eine Anleitung zum individuellen Programm zu Hause. Zudem bereitet die Gymnastik grossen Spass und unterstützt Sie da-

bei, im Alltag bewusst auf den Beinen zu bleiben. Es besteht die Möglichkeit eine Schnupperlektion zu besuchen. Die Kurse sind fortlaufend. Probieren Sie es aus!

Aquajogging: Donnerstag, 18.00 Uhr
EverFit: Mittwoch, 10.00 Uhr
Kursort: St. Katharinental,
8253 Diessenhofen

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau
www.rheumaliga.ch/tg/kurse
8280 Kreuzlingen, Holzackerlistr. 11b
Telefon 071 688 53 67



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

